

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 22

Rubrik: Basler Läggerli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

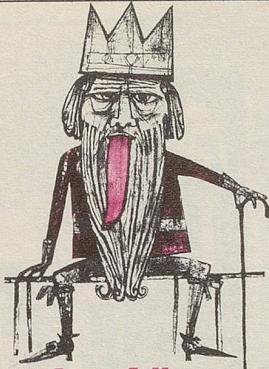
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Basler Läggerli

D Automatisierig im Badzimer ka me fascht nimmen aahheebe. D Morgemuffel kenne fascht nyt meh lätz mache; sisch alles vollautomatisch. D Duuschi spritzt handwarm Wasser, und wemme nit grad Duuschfrisch-Gelée mit der flissige Bodewiggisi verwäggsslet, ka aigetlig nyt basiere. Do my Ghaimdip: D Bodewiggisi schuumt nit. Ähnlig isch es bym Rasiere: Wemme do nit grad s Deppigshampoo in der Neechi het, sott aigetlig mit em normale Rasierschuum s miehsam uffgleggt Sunnebruun nit abbletere.

Bym Zehnbutze wirds noh komplizierter. Uff däm Gebiet gits jo die elegtrische und kombinierte Gwaltmaschine, wo im erschte Gang d Zehn butze und im zwaite Gang s Muul duusche. Fir der Morgemuffel isch die Maschine ordeli gfährlig. S Zehnbutze goht no, wemme statt der Zahnsaschte nit d Handcreme nimmt. Aber d Muulduuschi (z Basel sait men au Schnure-schleydere) isch nummen eppis fir d Kenner.

Hitte demorge hets mir jett scho zem dritte Mool der Stiftzahn uusejaggt. Nit vergäbe frog y mi dorum, ob die Duuschi ächtscht nit z stargg syg. Erscht uff em Garantyschyn han y ggeh, ass die Hellemaschine vo Zahnräzt entwiggle worden isch. Jetz begryff y au, worum my Zahnarzt scho wider mit ere neye Lymousine ummefahrt.

*

Jetz - kuum wird s Wätter summerlicher - kemme si wider fire, wie d Wirm uus em Boode. Sunntig fir Sunntig stehn si scho demorge frieh an de Drämmlihaltstelle, in Bahnheef, by Sail- und Zahnradbähnli, und si warte geduldig und mit eme sunnige Gsicht. Me kennt die Sorte Lyt ganz dyttig am Gossdym: Windjagge, Manchesterhose in Bruun oder Oliv, e Ruggsagg, glaini, mittleri oder grossi - und an zwai ganz bsundere Merggmool: Rooti Sogge und Lawyneschnuer.

Au unseri Seggredärin, wo im noochen Elsass wohnt, isch e fanatisch Naduurkind und zäpfjeedies Wuchenänd in de Bärgen umme. Irgendnaime nääben eme Felsspalt in de Vogeese wird der yskalt Gleper gnosse, nadyrig alles gnau abgestoppt uff e Halbstund. Dernoh gohts wider bärgeuff. Der Kopf losst me hängge und mit de baiden Ärm git men aa.

Am Mäntigdemorge froog y dernoah als, wo si gsi syg. Si kamers nit sage, will jo alli Fuesswäg glych drygsehn, und au d Matte syge iberall glych grien, d Felse gääch und stainig. Das het sy Vordail: Me ka jeede Sunntig die glychi Streggi ablaufe. Nummen ais waiss als

unseri Byrograzie ganz sicher: «Monsieur, am Schluss hämmer no Escarcots und Vin blanc gha, im Bœuf rouge!» Armin Faes

Hans Küchler
Flugzeug-Zeichnungen

Kunsthändlung
Goldgasse
Graben 14
Zug

12. Mai bis 9. Juni 1979

Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr,
13.30 bis 18.30 Uhr.

Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr.



«Also, Kollegen, ich will es mit Mund-zu-Mund-Beatmung versuchen!»

